

Kritische Sichtweisen auf Forschung und Praxis im Bereich mehrsprachig-mehrkulturneller Bildung

Das internationale Konsortium ENROPE / Langscape lädt vom 7. bis 11. September 2026 zur Autumn School für Nachwuchswissenschaftler:innen im Bereich Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität an die Universität Siegen ein. ENROPE (www.enrope.info) und Langscape (<https://langscape.hu-berlin.de/en>) integrieren Forschung auf dem breitgefächerten Gebiet von Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität

- als sprachliches, soziales, identitätsbezogenes und diskursives Mittel,
- in lokal und global sich unterscheidenden Bildungsinstitutionen sowie
- als Gegenstand und Medium der Forschung.

Master-Student:innen, Promovend:innen und Post-Docs sind eingeladen, ihre Forschungsprojekte im Bereich von mehrsprachig-mehrkulturneller Bildung in all ihrer thematischen und methodischen Vielfalt einzubringen. Im Vorfeld (02. September 2026) wird eine kurze Videokonferenz zur Information und zum Kennenlernen angeboten. Neben Keynotes und Workshops gibt es während der Autumn School vor allem die Möglichkeit, in kleinen Arbeitsgruppen den Stand der eigenen Forschung mit internationalen Peers und Mentor:innen in einem geschützten Rahmen zu diskutieren.

Ausgangspunkt für die gemeinsamen bildungstheoretischen und forschungsmethodischen Diskussionen ist das Phänomen komplexer sprachlich-kultureller und gesellschaftlicher Positionierungen von Individuen in Zeiten von hoher Diversität und gesellschaftlicher Multi-Krisen, die nicht zuletzt zu symbolischen Deutungs- und materiellen Verteilungskämpfen führen. Für die Modellierung von mehrsprachig-mehrkulturnellen Bildungsprozessen bedeutet dies, Bildungsstrukturen und Bildungsangebote in partizipativen Gestaltungsprozessen von Akteur:innen unterschiedlicher sprachlich-kultureller und pädagogischer Expertise zu konzipieren. Auf der Ebene der Forschung zu dynamischen Diskursen mehrsprachig-mehrkulturneller Gesellschaften stellt sich die Frage, ob und in welcher Form Forschungsdesigns neu zu denken sind. Dies kann mit dem Ziel einhergehen, transformatorische Handlungskompetenzen im Sinne von Critical Global Citizenship von Lehrenden, Lernenden und Forschenden sowie positive Zukunftsbilder zu entwickeln.

Während die eigenen Forschungsprojekte im Mittelpunkt stehen sollen, können übergeordnete Themen für die gemeinsamen Diskussionen Folgende sein:

- Fragen der Entwicklung von diskursiven Transformationskompetenzen und positiver, inklusiver Zukunftsbilder in mehrsprachig-mehrkulturnellen Gesellschaften
- Modellierung mehrsprachig-mehrkulturneller Bildungsprozesse
- Fragen von Identität und Empowerment von Lehrenden, Lernenden und Forschenden
- Ethische Reflexion von Forschungsansätzen im Hinblick auf Sprachenwahl, Multimodalität, Partizipation, Kooperation, Ko-Konstruktion von Wissen und soziale Auswirkungen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen mit einem Abstract (max. 300 Wörter) in der von Ihnen bevorzugten Vortragssprache mit englischer Übersetzung und biographischen Angaben bis zum 27.03.2026 an stierl@romanistik.uni-siegen.de. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Zur Vergütung von Reisekosten über Erasmus-Mobilitäten wenden Sie sich an Ihre aussendende Institution.

Kontakt

Johanna Stierl (stierl@romanistik.uni-siegen.de)

Lokales Organisationsteam (Universität Siegen)

Dagmar Abendroth-Timmer

Lasse Birger Bohn

Marta Maria Röder

Wissenschaftlicher Beirat

José Aguilar (Université Sorbonne Nouvelle)

Nathalie Auger (Université de Montpellier Paul Valéry)

Özlem Etuş (İstanbul Üniversitesi-Cerrahpaşa)

Dobrochna Futro (University of Glasgow)

Maria González Davies (Universitat Ramon Llull)

Christian Koch (Humboldt-Universität zu Berlin)

Rea Lujić Pikutić (Sveučilište u Zadru)

Gabriela Meier (University of Exeter)

Caterina Sugranyes Ernest (Universitat Ramon Llull)

Katrin Schultze (Humboldt-Universität zu Berlin)

Wichtige Daten

05.12.2025	Ankündigung der ENROPE Autumn School 2026 in Siegen
27.03.2026	Einreichung der Projekt-Abstracts (Teilnehmende)
17.04.2026	Versammlung des wissenschaftlichen Beirats und Auswahl der angenommenen Beiträge
02.09.2026	Online-Versammlung für alle Teilnehmenden